

Helga Reucker zum Ehrenmitglied ernannt

Willi Löhr bleibt Vorsitzender der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“

Weilburg (hr). In der Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ im Hotel „Lahnscleife“ gab Vorsitzender Willi Löhr eine ausführliche Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse des Jahres 2004.

Besonders hob Löhr die Spende von 14 000 Euro für die Sanierung des Neptunbrunnens, eine Fahrt zum Hessesteg nach Heppenheim, der Besuch beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt und die Aktivitäten zum „Tag des offenen Denkmals“. Auch 2004 habe sich die Bürgerinitiative um die Zusammenarbeit mit den Weilburger Vereinen, verschiedenen Behörden und mit dem Bürgermeister Hans-Peter Schick bemüht. Ein reger Austausch über Bauvorhaben, Renovierungen und Neugestaltungen in der Stadt habe mit dem Landesamt für Denkmal-

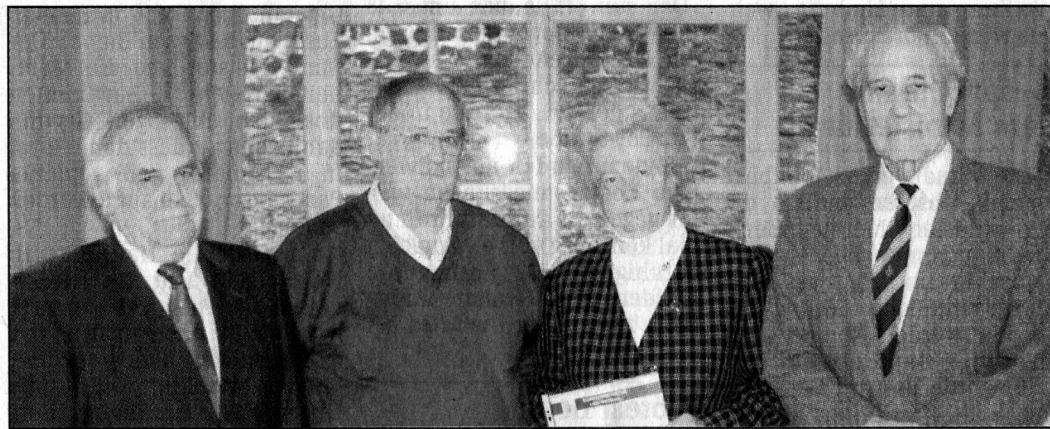
pflege in Wiesbaden stattgefunden.

Kassierer Adolf Höhler legte einen positiven Kassenbericht vor, trat jedoch nach 32 Jahren erfolgreicher Tätigkeit von seinem Posten zurück ebenso wie Helga Reucker, die nach 18 Jahren und der Gestaltung von 70 „Weilburger Blättern“ die redaktionelle Verantwortung niederlegte. Sie wurde für ihre Leistung zum Ehrenmitglied ernannt.

Willi Löhr wurde als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Heike Kurzius-Schick bleibt Stellvertreterin, Werner Timmer Schriftführer. Neu im Vorstand ist Hannelore Friedrich als Kassiererin.

Brunnen am Landtor

Ein Ausblick auf die Aufgaben, die sich der Verein für



Bei der Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative Alt-Weilburg (von links): Der erste Vorsitzende Willi Löhr, der scheidende Kassierer Adolf Höhler, Ehrenmitglied Helga Reucker und der geehrte Horst Scheibert.
(Foto: Beuster)

2005 gestellt hat, beendete die Versammlung. Die Bürgerinitiative wird sich wieder um die Brunnen in Weilburg kümmern, wobei besonders der Neuaufbau und die Betriebsübernahme des Brunnens am

Landtor im Vordergrund stehen. Eine Beteiligung am Hessesteg soll gemeinsam mit der Denkmalbehörde erfolgen. Die Zusammenarbeit mit den Kirchen und der Stadt für die Erhaltung des alten Friedhofs

sowie Präsentationen am Tag des offenen Denkmals, der dieses Jahr unter dem Thema „Krieg und Frieden“ steht, sind weitere Aufgabenbereiche, die sich der Verein zum Ziel gesetzt hat.